

Neue Mitglieder der National Academy of Engineering

Die US National Academy of Engineering wählte kürzlich 69 neue Mitglieder und 11 ausländische assoziierte Mitglieder, von denen wir hier drei vorstellen.

Donna G. Blackmond (Scripps Research Institute, La Jolla) studierte an der University of Pittsburgh und promovierte 1984 an der Carnegie Mellon University, von der sie zur University of Pittsburgh zurückkehrte. 1992 ging sie zu Merck & Co., 1995 wurde sie Professorin für technische Chemie an der Universität Essen und 1996 Gruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr. 1999 ging sie an die University of Hull und 2004 ans Imperial College London. 2010 wechselte sie ans Scripps Research Institute. Im Zentrum ihrer Forschung stehen kinetische und mechanistische Untersuchungen katalytischer Reaktionen sowie Grundlagenforschung zum Ursprung der biologischen Homochiralität. Zu ihren Beiträgen in der *Angewandten Chemie* gehören ein Essay über die jeweiligen Vorteile von Reaktionen in Reaktionskolben und Durchflussreaktoren^[1a] sowie eine Zuschrift über Intermediate in der asymmetrischen Autokatalyse.^[1b] Blackmond gehört dem Academic Advisory Board von *Advanced Synthesis and Catalysis* an.

Richard H. Friend (University of Cambridge) studierte an der University of Cambridge und promovierte dort bei A. D. Yoffe. 1977–1978 war er Postdoc bei Denis Jérôme an der Université Paris-Sud. Danach kehrte er an die University of Cambridge zurück, an der er nun Cavendish Professor of Physics ist. Der Schwerpunkt seiner aktuellen Forschung ist der Einsatz organischer Halbleiter in Photovoltaikdioden. In *Advanced Functional Materials* hat er über Materialien geschrieben, die in Hybrid-Solarzellen verwendet werden können,^[2a] und über Leuchtdioden.^[2b]

Henrik Topsøe (Haldor Topsøe A/S, Lyngby) promovierte 1972 an der Stanford University. Nach einem Postdoktorat in Standford ging er 1974 zu Haldor Topsøe A/S und gründete dort die Fundamental Catalysis Group und das Catalysis Research Department. Derzeit ist er Executive Vice President und Chief Scientific Officer bei Haldor Topsøe A/S sowie Honorarprofessor an Danmarks Tekniske Universitet. Sein Forschungsinteresse gilt dem Design und der Produktion von Industriekatalysatoren. In der *Angewandten Chemie* erschienen Beiträge von ihm über die Bildgebung bei

Nanokristallen mithilfe der Elektronenmikroskopie.^[3]

Roy W. Tess Award in Coatings für Benny D. Freeman

Die Americal Chemical Society Division of Polymeric Materials Science and Engineering verleiht jedes Jahr den Roy W. Tess Award in Coatings für Arbeiten auf dem Gebiet der Beschichtungen. Benny D. Freeman (University of Texas at Austin) erhält diesen Preis 2013. Freeman studierte an der North Carolina State University und promovierte 1988 bei Morton M. Denn und David S. Soane an der University of California, Berkeley. Nach einem Postdoktorat bei Lucien Monnerie und Liliane Bokobza an der École Supérieure de Physique et de Chimie Industrielles de la Ville de Paris begann er 1989 seine unabhängige Forschung an der North Carolina State University. 2002 wechselte er an die University of Texas at Austin, an der er derzeit Richard B. Curran Centennial Chair of Engineering ist. Sein Interesse gilt den Polymerwissenschaften, vor allem dem Massentransport niedermolekularer Verbindungen in festen Polymeren im Hinblick auf die Trennung von Gasen und Flüssigkeiten mithilfe von Polymermembranen. In der *Angewandten Chemie* hat er über die Entsalzung mithilfe von Polymeren berichtet^[4a] und in *Macromolecular Materials and Engineering* über schmutzabweisende Beschichtungen.^[4b]

Vorgestellt ...



D. G. Blackmond



R. H. Friend



H. Topsøe



B. D. Freeman

[1] a) F. E. Valera, M. Quaranta, A. Moran, J. Blacker, A. Armstrong, J. T. Cabral, D. G. Blackmond, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 2530; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 2478; b) T. Gehring, M. Quaranta, B. Odell, D. G. Blackmond, J. M. Brown, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 9677; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 9539.

[2] a) Y. Vaynzof, T. J. K. Brenner, D. Kabra, H. Sirringhaus, R. H. Friend, *Adv. Func. Mater.* **2012**, *22*, 2418; b) L. P. Lu, D. Kabra, R. H. Friend, *Adv. Func. Mater.* **2012**, *22*, 4165.

[3] a) C. Kisielowski, Q. M. Ramasse, L. P. Hansen, M. Brorson, A. Carlsson, A. M. Molenbroek, H. Topsøe, S. Helveg, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 2768; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 2708; b) L. P. Hansen, Q. M. Ramasse, C. Kisielowski, M. Brorson, E. Johnson, H. Topsøe, S. Helveg, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 10335; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 10153.

[4] a) H. B. Park, B. D. Freeman, Z.-B. Zhang, M. Sankir, J. E. McGrath, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 6108; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 6019; b) K. Kratz, W. Xie, A. Lee, B. D. Freeman, T. Emrick, *Macromol. Mater. Eng.* **2011**, *296*, 1142.

DOI: [10.1002/ange.201302036](https://doi.org/10.1002/ange.201302036)